

Begeisterungstürme für „Trio Schleudergang“

Einen sensationellen Abend genossen die Zuhörer beim „Trio Schleudergang“ in Langenpreising. Die aus Funk- und Fernsehen, wie den Brettl-Spitzen, bekannten Musiker, verführten auf dem Gelände der Firma Holzbau Leitsch die Zuschauer in eine noch heile „Wirtshauswelt“. Am Ende standen die begeisterten Fans auf den Bänken und spendeten minutenlangen Applaus mit der mehrfachen Aufforderung einer Zugabe. Perfekt vom CSU-Ortsverband und Organisator Alexander Klug vorbereitet, fanden die Gäste im schönen Ambiente des Innenhofs von Holzbau Leitsch wunderbare äußere Bedingungen vor. Gesponsert vom Servicepoint-Moosburg (Näheres unter: Servicepoint-Moosburg@web.de oder 0151 173 19 685) boten die „Schleudermänner“ ein buntes, breites Spektrum an launigen Wirtshausgeschichten und -liedern.

Bei bester Verköstigung durch die Metzgerei Haslacher mit Steaksemmel, Würstl und Gegrilltem und einer fein abgeschmeckten Soße brauchte den hungrigen Gästen wenig bange sein. Für die Kinder gab es leckere Pommes und durch die köstlichen Kuchenspezialitäten der Konditorei Härtl aus Wartenberg und den selbstgebackenen Kuchen der CSU-Damen, war auch für Nachspeisen bestens gesorgt.

Die gut 200 Anwesenden lauschten so dem Programm „Koch- und Buntwäsche“ der drei Bayerwaldler mit Hochgenuss. Roland Stetter (Gitarre und Gesang), Florian Weinmann (Gesang, Diatonische, Akkordeon) und Raimund Pauli (Gesang, Tuba, Bas) heizten dem Publikum mächtig ein und sogar „norddeutsche Begeisterung“ stellt sich bei dem ein oder anderen Gast aus der Ferne ein.

Der perfekte Rahmen bot dann auch dem Letzten optimale Bedingungen und so war es kaum verwunderlich, dass die Besucher lautstark, spontan und glücklich in Lieder wie: „mir san drei Niederbayern, Handy-Protest-Lied, Pudelnackert ohne Hemd, Schleudergang Polka, ein kleiner, a Tröpferl geht oiwei daneb´n, uvm.“, einstimmten. Beste Unterhaltung wurde durch die Profis vom Schleudergang geboten. Viele lachende, begeisterte Gesichter waren zu erkennen. Die Organisatoren rund um Alexander Klug hatten gut Lachen und nahmen mit großer Freude die vielen Komplimente entgegen. Zitat eines Gastes aus München-Taufkirchen: „Im Namen aller Gäste, möchte ich mich für den unvergesslichen, wunderschönen Abend von Herzen bedanken“!

Bis aus der Nähe von Starnberg reisten einige Zuhörer an, was für große Heiterkeit sorgte, da sich Einige nach Jahrzehnten wieder trafen. Aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen setzte sich das Auditorium zusammen, was die Bedeutung hervorhebt, gelebte bayerische Wirtshausmusik zu erhalten. Von 4 bis 90 Jahren fanden die Musiker ein breit gefächertes Publikum vor. Ca. 50 Mails und App Nachrichten trudelten zudem bis Montagmorgen ein, in welchen der Begeisterung und Freude über den gelungenen Abend Ausdruck verliehen wurde.

In seiner launigen, gereimten Begrüßungsrede hob Klug hervor, wie wichtig es gerade in diesen Zeiten sei, einige launige Stunden, bei bester Unterhaltung, zu genießen. Die Lachmuskeln beanspruchte dann der „Schleudergang“ und keiner der Gäste hatte sein Kommen bereut.

Eine besondere Ehre wurde vor dem Konzert dem 2. Bürgermeister, sowie langjährigem Vorsitzenden Leo Melerowitz zu Teil, der von den Mitgliedern und der Vorstandschaft des Ortsverbandes zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Sichtlich gerührt nahm er von Alexander Klug und Holger Scheiding die Urkunden mit einem Gutschein entgegen. Damit zeichnet der Ortsverband Leo´s Verdienste von mehr als einem viertel Jahrhundert im Ortsverband aus. Über 25 Jahre war er im Vorstand, davon über 10 Jahre als Vorsitzender tätig. Der Ortsverband dankte deshalb voller Bewunderung dem neuen Ehrenvorsitzenden für sein langjähriges Engagement.

Der größte Dank, seitens der Organisatoren galt allerdings den fleißigen Helfern, ohne diese eine so hervorragende Veranstaltung undenkbar wäre. Auch die grandiosen Zuschauerzahlen lösten bei der Vorstandschaft große Begeisterung aus, was nach einer Wiederholung ruft.